

Die Welzheimer Mannschaft steht schon im Finale

Bogenschießen, Bundesliga: SGI-Team macht bereits am dritten Wettkampftag in Fellbach alles klar

(wdt). Keine Blöße hat sich die Schützengilde Welzheim am dritten Wettkampftag in der ersten Bogen-Bundesliga gegeben. Im Gegenteil. In Fellbach holte sich die SGI erneut sieben Siege und sicherte sich damit vorzeitig die Endkampfteilnahme. Mit zehn Punkten Vorsprung geht das Team von Sandra Sachse in den letzten Vorrundenwettkampf Anfang Februar in Welzheim.

Mit Superlativen sollte sparsam umgegangen werden. Was aber die Schützen der SGI in Fellbach zeigten, kann durchaus als sensationell bezeichnet werden. So früh wie kein anderer Verein jemals zuvor war für die Welzheimer Bogenschützen klar: Die Finalteilnahme ist wiederum in trockenen

Tüchern - in der 19. Saison zum 19. Mal. Damit ist die SGI zusammen mit Berlin das einzige Erstligateam, das seit Bestehen der Bogen-Bundesliga alle Finals erreicht hat.

Mit 27:01 Punkten ging Welzheim als klarer Favorit in den Wettkampf und bereits nach den ersten Begegnungen gab es für die Mannschaft und die mitgereisten SGI-Fans kein Halten mehr. Gegen den Tabellenletzten aus Pressath holten sich Christian Weiß, Jeff Henckels und Yannic Heinkel einen überlegenen 6:0-Sieg (60:54, 57:53, 59:57), und auch die SG Freiburg (0:6) sowie die Schützen aus dem Nürnbergischen Boxdorf (2:6) hatten in ihren Zweikämpfen gegen die Welzheimer nie eine Chance.

Spannung versprach die Begegnung zwischen den beiden Kreisnachbarn. Aber auch gegen Fellbach setzte sich Welzheim klar durch: 7:1. Spätestens zu diesem Zeitpunkt war die Finalqualifikation für die Welzheimer unumstößlich. Zwischen der SGI auf Platz eins und dem nicht mehr zur Finalteilnahme berechtigten fünften Platz klaffte bereits eine Lücke von 21 Punkten bei bis zum Vorrundenende noch zu vergehenden 20 Zählern.

In den letzten drei Aufeinandertreffen mit Östringen (6:0), Tacherting (7:3) und Ebersberg (7:3) gab's für die SGI schließlich noch einmal drei Siege.

„Auch wenn wir die Fahrkarte zum Fina-

le bereits in der Tasche haben, möchten wir die Vorrunde ganz konzentriert beenden und am letzten Wettkampftag vor heimischem Publikum unsere Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen“, kommentierte Trainerin und Betreuerin Sandra Sachse die Situation. „Es geht immerhin auch um den Titel des Südmeisters.“ Aber auch der ist den Welzheimern so gut wie sicher. Zwei Siege genügen zum Titelgewinn.

Einen ganz schwarzen Tag dagegen erwischte der zweite Kreisvertreter Fellbach bei seinem Heimwettkampf: sieben Matches, sieben Niederlagen. Fellbach findet sich vor dem letzten Wettkampftag auf Tabellenplatz sechs wieder. Das Team um Ni-

cole Duscha und Jessica Hägele muss sich in den letzten Saisonbegegnungen enorm steigern, um den Klassenerhalt noch zu schaffen. Nur vier Punkte trennen die Fellbacher von einem Abstiegsplatz.

Auf Platz vier ging das zweite Team der SGI Welzheim in der Regionalliga Südwest an den Start, konnte sich in der Tabelle aber nicht verbessern. In Altheim-Waldhausen holten sich Simeon Schaaf, Sven Herzig und Jannic Röger vier Siege und ein Unentschieden bei zwei Niederlagen. Trotz des unveränderten Tabellenplatzes schaffte es das SGI-Trio aber, den Abstand nach oben zu verkürzen. Lediglich drei Zähler trennen die SGiler von Tabellenplatz zwei.